Don Garcia kommt, der König,
Der im Reich Navarra herrschte,
Mit ihm geht sein hold Gemahl,
Tochter jenes Cid des Edeln.

Küssen nun dem Cid die Hände,
Ihre heißen Thränen quellen,
Und sie wollen nach San Pedro,
Daß ihm dort ein Grabmal werde.

Als dem guten Don Alfonso
Kunde ward davon gegeben,
Kommt er schleunig nach Cardenna,
Von Toledo weg sich wendend.

Die Verwandten des Rodrigo
All' ihm nun entgegen gehen;
Und des Cid erhabnem Leichnam
Ehre viel der König spendet.

Und er will, man soll die Leiche
Nimmer in die Gruft versenken,
Nein, das Schwert in seiner Hand,
Hochgeschmückt zum Altar legen.
Also ruht er lange Zeit,
Länger wohl als ein Jahrzehend.

16c. Die Belagerung von Granada durch König Ferdinand.

Abgesandte sind gekommen
An den König von Granada,
Kommen durch das Thor Elvire,
Halten an in Alhambra.
Der zu allererst sich nahet,
Zegri Mohamed sich nennet,
Kommt verwundet an dem Arme
Mittelst schlimmen Lanzenstiches.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000355